

Zeitschrift: Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Herausgeber: Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen

Band: 100 (2006)

Heft: 7-8

Rubrik: LKH Schweiz News

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

JAHRESBERICHT 2005 des Präsidenten Teil 2

Philipp Keller, Präsident

Regio-Treff Bern

Es ist uns ein Anliegen, unseren Mitgliedern eine Plattform zu bieten, wo sie sich mit Gleichgesinnten treffen und austauschen können. Die Regio-Treffs in Luzern und Zürich, die regelmässig einmal im Monat stattfinden, werden gerne aufgesucht und haben sich seit 5 Jahren bewährt.

Nun ist auch in Bern ein Regio-Treff entstanden. Anders als in Luzern und Zürich wird dieser Regio-Treff in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Jugehörig Bern (Arbeitsgruppe junger Gehörloser und Hörbehinderter) organisiert und durchgeführt.

Die Regio-Treff-Interessierten treffen sich jeweils jeden zweiten Freitag-Abend im Monat in den Räumlichkeiten von Jugehörig Bern an der Gutenbergstrasse 33.

Winterweekend in Andermatt (UR)

Auch dieses Jahr stand wieder ein klassisches Winterweekend auf dem Aktivitätsprogramm. Rund ein Dutzend schneebegeisterte Mitglieder reisten am 5. / 6. Februar 2005 ins tiefverschneite Andermatt.

Manche Mitglieder stellten tagsüber auf der Skipiste auf dem Oberalppass und in Sedrun ihr Können zur Schau, andere relaxten im Bergrestaurant bei herrlichem Sonnenschein. Am Abend gönnten wir uns in einem gemütlichen Restaurant ein feines Abendessen.

Wenn Engel reisen... genau nach diesem Motto war auch am zweiten Tag strahlender Sonnenschein. Ein Weekend, das den angereisten Teilnehmern in Erinnerung bleiben wird!

11. ordentliche Generalversammlung

Dieses Jahr, am 29. April 2005, führte LKH Schweiz die Generalversammlung wieder

einmal in Zürich durch, unterstützt mit modernen audiovisuellen Mitteln. Nebst einer Induktionseinheit und einem Mikrofon wurde die gesamte GV Rede via Beamer auf eine Leinwand projiziert.

Zwei langjährige Vorstandsmitglieder traten aus dem Vorstand zurück. Als Nachfolgerin für Helena Diethelm wurde Dalia Casucci einstimmig ins Gremium aufgenommen. Sie übernimmt das Ressort Finanzen. Das zweite Vorstandsmitglied, Sandra Beck-Eggenschwiler, kann auf eine 10-jährige bewegte und erlebnisreiche Vorstandsarbeit zurück blicken. Sie führte seit der Gründung des LKH Schweiz am 29. Oktober 1994 das Sekretariat. Für diese unschätzbar wertvolle Arbeit wurde sie mit der Ehrenmitgliedschaft geehrt. Wir danken ihr an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für ihre Arbeit! Als Nachfolgerin stellte sich Nadja Wyrsh zur Verfügung und wurde ebenfalls einstimmig als neues Vorstandsmitglied aufgenommen. Alle übrigen Vorstandsmitglieder wurden klar wieder gewählt.

Im Anschluss referierte Gernot Rupprecht von der Firma Med-El GmbH vor rund 40 Generalversammlungsteilnehmern über die neusten technischen Errungenschaften und Hilfsmitteln der Cochlea-Implantats. Als Abschluss des Abends erwartete die Teilnehmer ein feiner Apéro.

Kanu-Tag am Vierwaldstättersee

Auch diese Aktivität bescherte uns viel Sonnenschein mit sommerlichen Temperaturen. Entsprechend gross war die Teilnahme unter den Mitgliedern, die am 18. Juni 2005 nach Luzern reisten, um mit den Kanus am Vierwaldstättersee im kühlen Nass zu paddeln. Wir erhielten das Privileg, das Kanu-Clubhaus in Luzern direkt am See nutzen zu dürfen. Zwei Mitglieder vom Kanu-Club instruierten uns, wie man mit dem Kanu paddelt. Doch richtiges paddeln will geübt sein! Sonst fährt man schnell nur im Kreis herum!

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser

Die Ferienzeit winkt schon wieder und wir alle freuen uns darauf, unsere vier Wände einmal gegen andere Wände einzutauschen. Darum ist dies hier auch eine Doppelausgabe Juli / August. Wir werden Sie dann im September wieder herzlich begrüssen.

In dieser Ausgabe lesen Sie den zweiten Teil des Jahresbericht von Philipp Keller, unserem Präsident. Dann kommt wie versprochen eine Information über den EHK (Elternverband hörgeschädigter Kinder) in Südtirol. Dank den Simultanschreibdiensten können wir Ihnen den praktisch genau gleichen Wortlaut vom Referat von Frau Astrid Rauter wiedergeben! Lesen Sie in Ruhe, was sie an der GV uns mitgeteilt hat!

Eingestreut in diese Ausgabe sind einige wahre Alltagsbegebenheiten von gehörlosen Mitgliedern der Jungen Stimme in Österreich, mit leicht bissigem Kommentar gewürzt.

Ich wünsche Ihnen allen schöne Ferien und bis im September wieder!

Matthias Gratwohl,
LKH-News-Redaktion

Das grosszügige Grundstück liess uns als Spielwiese und Grillplatz keine Wünsche offen. Wir kamen voll auf unsere Kosten und mit etwas Sonnenbrand schlüpfte am Abend jeder zu Hause zufrieden ins Bett.

Museumsführung Sammlung Rosengart in Luzern

Im November 2004 fand eine Führung für Hörbehinderte, geführt durch Frau Dr. Martina Kral, statt, die derart begeisterte, dass eine Fortsetzung gewünscht wurde. Es erschien darüber sogar ein Bericht in der Neuen Luzerner Zeitung.

Am 24. Juni 2005 war es mit der Fortsetzung soweit. Wiederum versammelten sich eine handvoll Kunstinteressierte vor den Museumstoren der Sammlung Rosengart. Die Museumsleiterin Frau Kral führte uns durch verschiedene Räume mit zahlreichen Bildern von bekannten Künstlern wie Pablo Picasso oder Paul Klee. Alle Bilder erzählen ihre eigene Entstehungsgeschichte, welche sie uns auf eine eindrückliche Weise vorführte.

Bei unseren Führungen für Hörbehinderte legen wir Wert darauf, dass die Führungen ausserhalb den offiziellen Öffnungszeiten geführt werden und die Führungsperson stets den Blickkontakt zu den Betroffenen einhält, damit wir nebst zuhören auch vom Mundbild ablesen können. So wird ein solcher Besuch zum entspannenden Erlebnis!

Sprachferien in Mittelengland

Mangels Anmeldungen konnte der geplante zweiwöchige Englischsprachkurs in Mittelengland leider bereits zum zweiten Mal nicht durchgeführt werden.

Nach eingehender Diskussion im Vorstand entschieden wir uns, dass wir zukünftig keine solchen Sprachferien mehr organisieren werden. Der Grund liegt primär in der Feststellung, dass heutzutage immer mehr lautsprachlich orientierte Hörbehinderte mit Hörenden zusammen konventionelle Sprachschulen besuchen. Dies mit posi-

vem Erfolg – und das bestätigt unsere Ansicht, dass die Integration sogar in diesem Bereich Zukunft hat!

Da wir bis heute über Sprachkurse im Ausland für Hörbehinderte eine führende Rolle eingenommen haben, setzen wir neu das Ziel, eine Ausland-Sprachkurs-Beratungsstelle einzurichten.

Führung im Papiermuseum Basel

Am 12. November 2005 fand in Basel eine weitere Führung für Hörbehinderte statt. Unter fachkundiger Führung besuchten die Teilnehmer das Papiermuseum, wo vor mehr als 1500 Jahren bis Anfangs 1900 Papier hergestellt wurde.

Der Rundgang zeigte eindrückliche „Maschinen“ der Papierherstellung. Vieles davon war noch echte Handarbeit. Unter professioneller Anleitung hatten wir die Gelegenheit, selbst Papier herzustellen.

Ein anschliessender Besuch an der Basler Messe und ein gemeinsames feines Abendessen im Basler Lokal gab dem Tag einen feinen Abschluss.

Dank

LKH Schweiz hat auch in diesem Jahr einiges erreicht und weiterentwickelt. Wir wissen: Ohne Ihre Unterstützung als Vereinsmitglied hätten wir unsere Aufgaben und Ziele nicht oder nur beschränkt erfüllen, beziehungsweise erreichen können. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Mitglieder-treue und freuen uns, auch im neuen Jahr auf Ihre Unterstützung zählen zu können. Dies wird letztlich uns allen zu Gute kommen! Zu den Unterstützenden gehören Hörgeschädigte, Eltern, Hörgeschädigten-pädagogen, Audiologen, Akustiker, Ärzte und weitere Fachleute. Auch unzähligen Personen, die bis heute massgeblich mitgewirkt haben, sei herzlich gedankt.

Nicht vergessen wollen wir andere Organisationen im Hörgeschädigtenwesen, die mit LKH Schweiz eine gute partnerschaftli-

che Zusammenarbeit pflegen. Dazu gehören namentlich Sonos, Schweizerische Vereinigung Eltern Hörgeschädigter Kinder und pro audito schweiz. Allen gebührt ein riesiger Dank, und wir freuen uns auf die weitere aktive und engagierte Zusammenarbeit!

Haben Sie Anregungen und Wünsche, dann zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Auch für kritische Anmerkungen sind wir Ihnen dankbar. Wir freuen uns über Ihre Gesprächsbereitschaft, sowie gemeinsame Probleme, Ideen und Wünsche. Wir schätzen auch, wenn sich unsere Passivmitglieder aktiv im Verein engagieren und an unseren gemeinsamen Aktivitäten teilnehmen.

Der Vorstand des LKH Schweiz freut sich bereits auf neue Herausforderungen im neuen Jahr!